

# DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL  
2-17 *Februar 2017*

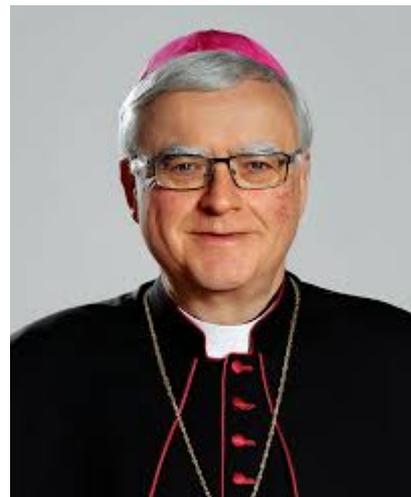


**2. Februar, Darstellung des Herrn**

## Gemeinsamer Teil

### Weihbischof König folgt auf Erzbischof Koch

Die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz vom September des vergangenen Jahres hat einen neuen Beauftragten für die Auslandsseelsorge bestellt. Erzbischof Dr. Heiner Koch (Berlin), der dieses Amt über sechs Jahre ausübte, hatte sich entschieden, dieses Amt nicht weiter fortzuführen. Neue Aufgaben, nicht zuletzt seine Berufung zum Erzbischof von Berlin, ließen diese Entscheidung notwendig werden. Ihm gilt unser Dank für seinen Dienst in den vergangenen Jahren, verbunden mit der Gewissheit, dass er sich auch weiter unser Arbeit verbunden weiß.



In der Weihnachtsausgabe der Zeitschrift „Miteinander“, die vom Auslandssekretariat herausgegeben wird, verabschiedete sich Erzbischof Koch, in Dankbarkeit für alle tiefen Begegnungen in den Gemeinden, bei Konferenzen und Einzelgesprächen und für die Arbeit der Verantwortlichen im Auslandssekretariat in Bonn.

Den Gemeinden gibt Erzbischof Koch drei Wünsche mit auf den Weg: Die Bitte um Zusammenhalt, die Bitte um Offenheit und missionarischen Geist und die Bitte um gute Kontakte zu den Diözesen und Gemeinden, in denen sich die deutschsprachigen Auslandsgemeinden befinden.



Zu seinem Nachfolger bestellte die Vollversammlung den Paderborner Weihbischof Matthias König, der mit Zuversicht und Freude die neue Aufgabe übernehmen will. Als Paderborner „Bischöfsvikar für die weltkirchlichen Kontakte und die Mission“ verfügt Bischof König schon über viele Kontakte zu Ortskirchen in anderen Teilen der Welt. Seine Auslandsreisen als Weihbischof führten ihn verschiedentlich in deutsche Auslandsgemeinden, auch um das Firmsakrament zu spenden, wie zum Beispiel 2007 in Taipeh und Honkong sowie 2008 in London.

Sicherlich wird seine neue Aufgabe Bischof König in den kommenden Jahren auch einmal in unsere Gemeinden führen. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm Gottes Segen!

# Februar

Der Februar hat bei vielen Menschen einen schweren Stand. Sie sind des Winters überdrüssig, und der Frühling lässt auf sich warten. So denken zumindest die Ungeduldigen, und ich kann sie verstehen. Die Geduldigen dagegen haben einen anderen Blick auf diesen Monat. Sie können warten,



und im Warten gehen ihnen vielleicht die Augen auf und sie sehen etwas, das die Ungeduldigen übersehen. Dass sich der Frühling schon regt, und durch das Eis die ersten Boten schickt. Sie sehen die zarten Schneeglöckchen, die im deutschen Sprachgebrauch auch Frühlingsglöckchen oder Hübsches Februar-Mädchen heißen. Gerne möchte ich ein Geduldiger sein, denn der Wartende nutzt die geschenkte Zeit besser. Wie die Pflanze unter dem Schnee tankt er Kraft für die kommende Zeit. Wie er das macht? Indem er das Vergangene noch einmal lebendig werden lässt, die Feier von Weihnachten und dem Jahreswechsel, von Epiphania und Taufe des Herrn. Der Ungeduldige hat für den Blick zurück selten Zeit, da seine Aufmerksamkeit sehnsüchtig nach vorne gerichtet ist.

Die Schneeglöckchen haben noch einen weiteren Namen. In manchen Regionen heißen sie auch Lichtmess-Glöckchen und verweisen damit auf das Fest „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar. Auch an diesem Tag erstrahlt noch einmal weihnachtliches Licht – uns zu erleuchten für die kommende Passionszeit.

*Michael Tillmann*

## **100-Jahr-Feier der Marienerscheinungen von Fátima**

In diesem Jahr begeht der Wallfahrtsort Fátima das große Jubiläum: Vor genau einhundert Jahren erschien in der *Cova de Iría* den drei Hirtenkindern Lúcia, Jacinta und Francisco sechs mal, am 13. jeden Monats von Mai bis Oktober 1917, die Muttergottes in einer Steineiche.

Heute ist Fátima einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte der Welt. Am 12. und 13. Mai dieses Jahres wird Papst Franziskus in Fátima erwartet, um mit den Gläubigen das Jubiläum zu feiern.

Schon das vergangene Jahr war geprägt durch das Jubiläum der Erscheinungen des *Anjo do paz*, die sich nach dem Zeugnis von Schwester Lúcia im Jahr 1916 ereigneten. Dreimal sei der Engel den Kindern erschienen und habe sie Gebete gelehrt sowie ihnen die Kommunion gereicht.

Dazu wurde in Fátima im vergangenen Jahr das von Papst Franziskus für die ganze Kirche ausgerufenen „Jahr der Barmherzigkeit“ begangen. Auch in Fátima gab es eine „Heilige Pforte“ an der Basilika „Santissima Trindade“, durch die die Pilger die Basilika betreten konnten.

Wallfahrtsorte wie Fátima sind Orte der Gnade, an denen die Barmherzigkeit und Güte Gottes erfahrbar wird. Das vergangene „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“ und das nun begonnene Jubiläumsjahr der Marienerscheinungen bieten die besondere Gelegenheit, den Gläubigen diese Erfahrung nahebringen.

## Gemeinde Lissabon

### Ökumenischer Weltgebetstag 2017

„Was ist denn fair?“ Krasse Ungleichheit trotz natürlichen Reichtums prägen die 7000 Inseln der Philippinen. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Philippinische Christinnen laden uns ein, gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Lissabon am **3. März um 19.00 Uhr** in unserer Kirche den Gottesdienst zu feiern. Bitte den Termin vormerken!

### TeaTime at Barthel's

Jeweils zum ersten Mittwoch des Monats lädt die Bartholomäus-Brüderschaft zu einem gemütlichen Beisammensein von 15.30 bis 17.00 Uhr bei Tee, Kaffee und Kuchen in das Haus der ABLA in Carcavelos ein.

Für alle Interessenten wird auch ein Fahrdienst angeboten. Wer teilnehmen möchte und den Fahrdienst nutzen will, melde sich zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Tel. 213 964 114 oder E-Mail an [Lissabon@dkgl.org](mailto:Lissabon@dkgl.org) oder direkt bei der Bartholomäus-Brüderschaft, per E-Mail an [secretariado@bartolomeu.pt](mailto:secretariado@bartolomeu.pt) bei Frau Ulla da Câmara, Tel. 914 429 370

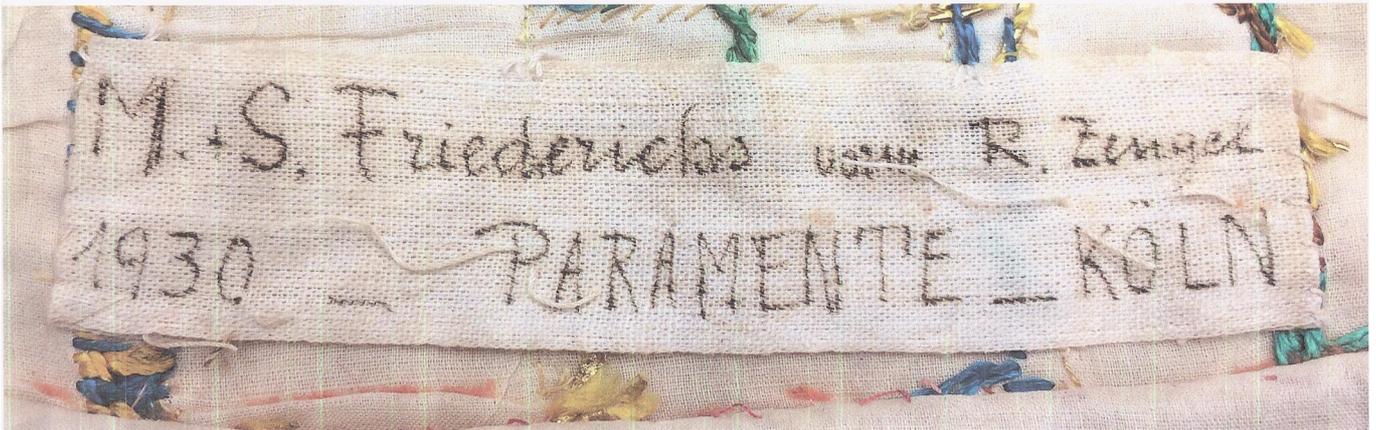
Kommende Termine sind: 01.02., 01.03., 05.04.

### Besuch in Buraca

Am 24. Januar ist eine kleine Abordnung aus unserer Gemeinde zu einem kurzen Besuch in der Pfarrei von Buraca gewesen, um einige Sachspenden zu übergeben. Die Unterstützung der sozialen Arbeit in Buraca hat in unserer Gemeinde schon Tradition. Die Gemeinde liegt in einem sozialen Brennpunkt Lissabons. Die Pfarrei von Buraca unterhält einige soziale Institutionen, zum Beispiel eine Kinderbetreuung (ATL) und ein Zentrum, in dem vor allem Afrikaner, betreut werden. Die Afrikaner stammen überwiegend von den Kapverden.

Neben den Sachspenden erhält die Pfarrei Buraca auch wie in den vergangenen Jahren einen Geldbetrag, der noch übergeben werden soll.

## Alte Messgewänder



Dieses Schild war in das Futter der weißen Kasel von Prälat Wurzer eingenäht. Das Gewand ist in der Kölner Paramentenstickerei Wefers gereinigt und restauriert worden. Beim Heraustrennen des alten, brüchig gewordenen Futters wurde es entdeckt. Eine Paramentenstickerei M. + S. Friederichs hat es nach dem Krieg in Köln nicht mehr gegeben. Die Signatur „R. Zengel“ erschließt sich in ihrer Bedeutung wohl erst, wenn man sie laut ausspricht ...

Das ebenfalls zur Restaurierung gegebene grüne Messgewand wird Mitte Februar fertig sein. Wir dürfen mit Spannung darauf warten, ob es auch da Überraschungen geben wird.

Dankenswerter Weise hat sich ein Sponsor in der Gemeinde gefunden, der die nicht unerheblichen Kosten der Restaurierung übernehmen will.

Herzlichen Dank!

## Gemeinde Porto

### Pfarrgemeinderat

Am Samstag, 21. Januar, hat unser Pfarrgemeinderat getagt. Der mit dem letzten Pfarrbrief veröffentlichte Terminplan für das erste Halbjahr 2017 wurde korrigiert.

Die Jahresversammlung der Gemeinde wurde auf den **18. März** festgelegt. Wir werden um 19.00 Uhr die Vorabendmesse feiern und anschließend im Pfarrsaal beraten. **Termin bitte schon jetzt vormerken!**

Am 25. März wird keine Messe sein.

Am 4. Juni, Pfingst-Sonntag, werden wir um 10.30 einen Familiengottesdienst feiern.

Bekanntlich werden wir in diesem Jahr die traditionelle Wallfahrt nach Fatima nicht anbieten, da wegen des Jubiläums kein Quartier zu bekommen ist. Als Alternative wird vorgeschlagen, gemeinsam mit der Gemeinde aus Lissabon September einen Ausflug zu machen.

# Gottesdienste in den deutschsprachigen Gemeinden

## FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Februar 2017

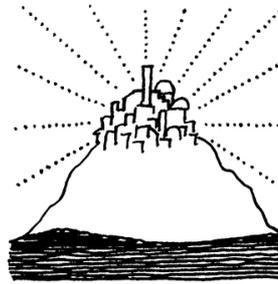
### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 58,7-10*

2. Lesung: *1. Korinther 2,1-5*

Evangelium: *Matthäus 5,13-16*



Ines Rarisch

» Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten. «

### Lissabon

Hochamt Sonntag, 5. Februar 2017

11.00 Uhr

## SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Februar 2017

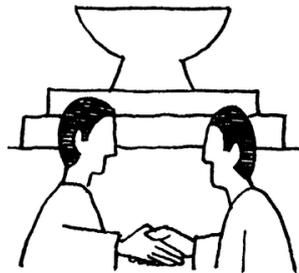
### Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Sirach 15,15-21*

2. Lesung: *1. Korinther 2,6-10*

Evangelium: *Matthäus 5,17-37*



Ines Rarisch

» Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe. «

### Porto

Vorabendmesse Samstag, 11. Februar 2017

19.00 Uhr

### Lissabon

Familiengottesdienst Sonntag, 12. Februar 2017

11.00 Uhr

## SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Februar 2017

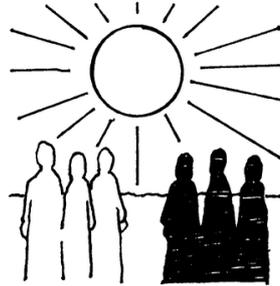
### Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18

2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23

Evangelium: Matthäus 5,38-48



Ines Rarisch

» Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. «

### Lissabon

Hochamt Sonntag, 19. Februar 2017

11.00 Uhr

## ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Februar 2017

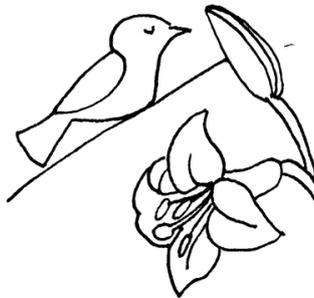
### Achter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,14-15

2. Lesung: 1. Korinther 4,1-5

Evangelium: Matthäus 6,24-34



» Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? «

### Porto

Vorabendmesse Samstag, 25. Februar 2017

19.00 Uhr

### Lissabon

Hochamt Sonntag, 26. Februar 2017

11.00 Uhr

## Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gottes Segen



### Gemeinde Lissabon

- 01.02. Christa Häussler
- 02.02. Karin Terra da Motta
- 20.02. Christine Ramalho
- 22.02. M<sup>a</sup> Teresa Jung
- 25.02. Helga Matos
- 26.02. M<sup>a</sup> Fernanda Dutschke
- 28.02. Robert Trenkle

### Gemeinde Porto

- 01.02. Reinaldo Pollmann
- 15.02. Margret Pinto

und allen Gemeindemitgliedern, deren Geburtsdatum wir noch nicht kennen.  
(Hinweis per E-Mail an [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org) bzw. [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org))

### Kontakt

#### ***Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon***

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa  
Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org)

Pfarrer der Gemeinden Lissabon und Porto E-Mail: [pfarrer@dkgl.org](mailto:pfarrer@dkgl.org)

Pfr. Norbert Abeler

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon E-Mail [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org)

Margarida Pereira-Müller

Mobil 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an. E-Mail-Adresse: [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org)

Bankverbindung der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

### Kontakt

#### ***Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto***

Kirche „Igreja Românica de São Martinho de Cedofeita“

Pfarrheim: Rua da Boavista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Mobil 937 035 461

Tel. 226 185 789

E-Mail: [wgbenkert@gmail.com](mailto:wgbenkert@gmail.com)

Bankverbindung der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4

---

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal  
Pfarrer Norbert Abeler, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa